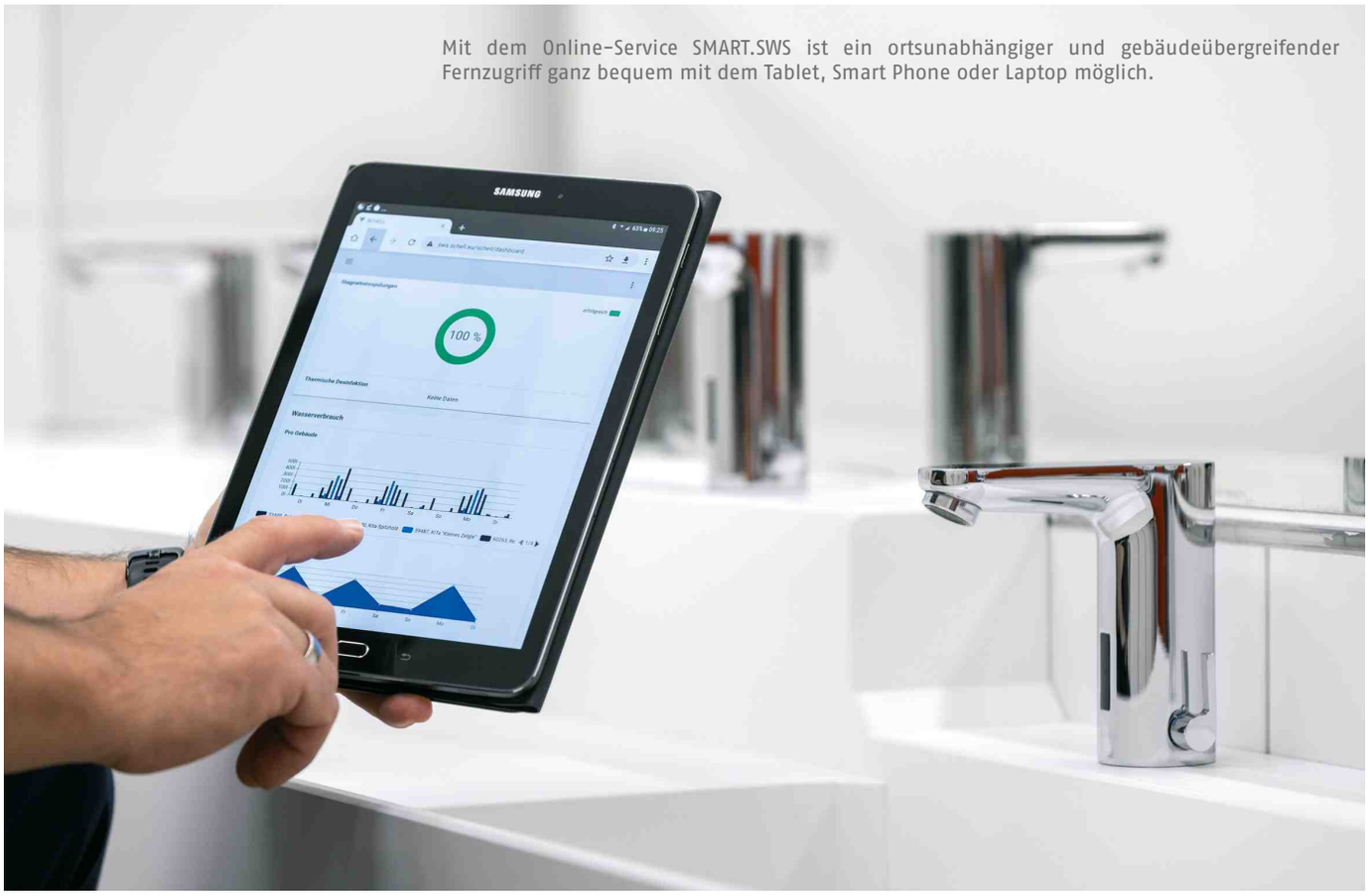



Mit dem Online-Service SMART.SWS ist ein ortsunabhängiger und gebäudeübergreifender Fernzugriff ganz bequem mit dem Tablet, Smart Phone oder Laptop möglich.

# Ganzheitliche Lösungen für Trinkwasser- und Nutzerhygiene

## Elektronische Armaturen und das Wassermanagement-System SWS unterstützen hygienischen Betrieb von Trinkwasserinstallationen

**Öffentliche und halböffentliche Sanitärräume werden tagtäglich von einer Vielzahl verschiedener Personen genutzt. Dadurch besteht ein enormes Potenzial zur Übertragung von Infektionskrankheiten durch Schmierinfektionen, was mit den richtigen Armaturen minimiert werden kann. Gleichzeitig muss der Gebäudebetreiber dafür sorgen, dass das Trinkwasser bis zur Entnahmestelle seine hohe Güte behält und eine gesundheitsgefährdende Kontamination durch Bakterien, wie z. B. Legionellen, vermieden wird.**

Diesen beiden Herausforderungen begegnet Schell mit seinem bewährten, mehrfach preisgekrönten Wassermanagement-System SWS im Zusammenspiel mit einem umfangreichen Portfolio berührungsloser Armaturen. Dieses unterstützt den Betreiber bei der Realisierung höchstmöglicher Hygienestandards, über alle relevanten Entnahmestellen im (halb-)öffentlichen Bereich hinweg.

Trinkwasser ist unser Grundnahrungsmittel Nr. 1 und hat, wie alle Lebensmittel, ein Ablaufdatum. Damit es die hohe Güte der Wasserversorger behält, sollten Gebäudebetreiber spätestens nach 72 Stunden einen vollständigen Wasserwechsel über alle Entnahmestellen sicherzustellen. Der Grund: Stagniert Wasser zu lange in den Leitungen, kann dies zu einer übermäßigen und gesundheitsgefährdenden Konzentration von Bakterien, z. B. Legionellen, führen. Eine manuelle Umsetzung der notwendigen Spülungen für einen qualifizierten Wasseraustausch ist in der Praxis nur sehr aufwändig sowie ressourcenintensiv umzusetzen und unter bestimmten Umständen quasi nicht durchführbar. Hier setzt das Schell Wassermanagement-System SWS an: Vernetzt mit elektronischen Schell Armaturen, un-

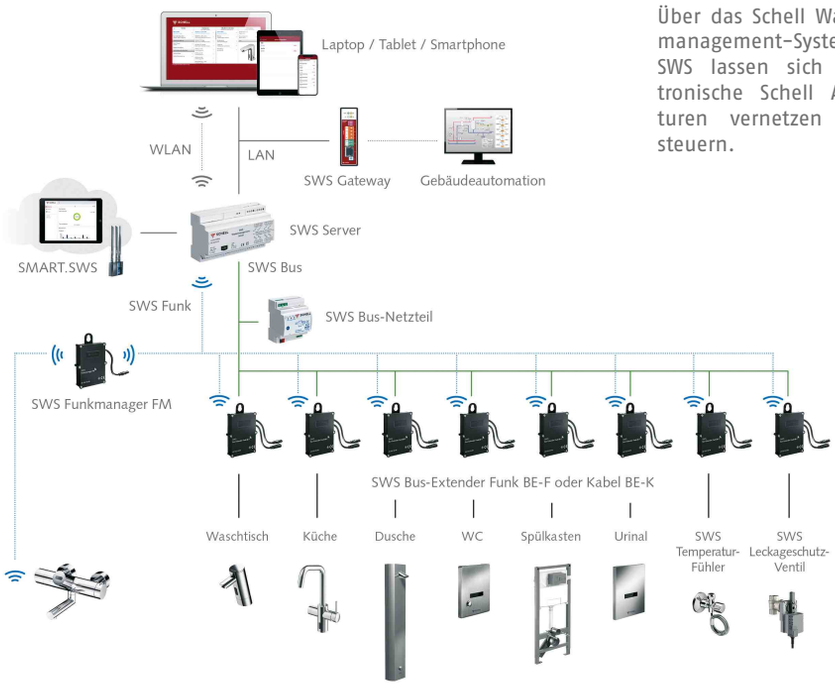
terstützt es den Erhalt der Trinkwasserhygiene mithilfe programmierbarer, automatisierter Stagnationsspülungen, erhöht die Wirtschaftlichkeit des Gebäudes und generiert damit einen erheblichen Mehrwert für den Betrieb einer Immobilie.

## WENIGE BAUSTEINE, VIELE MÖGLICHKEITEN

Herzstück des Schell Wassermanagement-Systems ist der SWS Server, mit dem alle elektronischen Armaturen per Funk und/oder Kabel vernetzt werden – damit eignet sich SWS sowohl für Neubauten als auch zur Nachrüstung im Bestand. Konzipiert als modulares Baukastensystem kann es jederzeit flexibel um weitere Armaturen ergänzt werden. Ob Waschtisch, Dusche, Küche, WC oder Urinal: Schell bietet vernetzungsfähige Armaturen für jeden Einsatzbereich – so können mit SWS alle wesentlichen Entnahmestellen und auch selten genutzte Armaturen erfasst werden. Entsprechend programmiert, steuert SWS automatisiert Stagnationsspülungen und dokumentiert diese. Spülungen können zeitgesteuert und temperaturgesteuert ausgelöst werden. Alle Stagnations. spülungen und wichtigen Betriebsparameter sind stets zentral einsehbar und werden lückenlos dokumentiert. Betreiber erhalten so wichtige Erkenntnisse, um Ressourcen zu schonen und den Betrieb zu optimieren. Ein weiterer entscheidender Pluspunkt: Im Vergleich zu einer manuellen Umsetzung der nötigen Stagnationsspülungen spart die Durchführung mit SWS nicht nur Zeit und Personal, sondern reduziert auch den Wasser- und Energieverbrauch, da stets die geringst nötige Menge Wasser verwendet wird.

## SMART, SMARTER, SMART.SWS: KOMFORTABEL WIE NIE

Für ein noch effizienteres Trinkwassermanagement bietet Schell ergänzend zu SWS den Online-Service SMART.SWS. Dieser ermöglicht einen browserbasierten, ortsunabhängigen und gebäudeübergreifenden Fernzugriff – ganz bequem von Smartphone, Tablet oder Laptop aus. Betreiber und Facility Manager können Analysedaten jederzeit online abrufen und wichtige Statusmeldungen sowie Auswertungen prüfen. Auch die Planung von Wartungs- und Reparatureinsätzen wird um ein Vielfaches erleichtert. Damit unterstützen das Schell Wassermanagement-Systems SWS und SMART.SWS ein hygienisches Trinkwassermanagement so komfortabel und effizient wie nie. Davon ist man nicht nur in der sauerländischen Schell Heimat Olpe überzeugt, sondern weltweit: Für seine Lösungen zum Erhalt der Trinkwassergüte wurde Schell mit internationalen Preisen, wie dem iF Design Award, dem Plus X Award, dem Iconic Award, dem German Innovation Award sowie zuletzt mit dem World Future Award, ausgezeichnet – Belege dafür, dass innovative Technik, praxisorientierte Gestaltung und nachhaltige Qualität Gebäudebetreiber, Nutzer, Planer und Installateure gleichermaßen überzeugen.




Über das Schell Wassermanagement-System SWS lassen sich elektronische Schell Armaturen vernetzen und steuern.

## NUTZERHYGIENE VERBESSERN MIT ELEKTRONISCHEN ARMATUREN

Im Zusammenspiel mit SWS sind elektronische Schell Armaturen eine wichtige Komponente zum Erhalt der Trinkwassergüte. Darüber hinaus lässt sich mit ihnen die Nutzerhygiene maßgeblich verbessern. Berührungsarme Armaturen müssen nur einmal zur Aktivierung des Wasserflusses berührt werden und schließen sich dann nach einer vorgegebenen Laufzeit selbst (One-Touch per CVD-Elektronik). Bei berührungslosen Armaturen sorgen intelligente Infrarot-Sensoren für eine vollkommen kontaktlose Bedienung: Sobald die Hand in den Sensorbereich gelangt, startet der Wasserfluss, entfernt sie sich, stoppt er automatisch – so muss die Armatur nicht mit gereinigten Händen berührt werden. Das Risiko von Schmierinfektionen wird so effektiv minimiert und die Nutzergesundheit bestmöglich unterstützt. Gerade in (halb-)öffentlichen und gewerblichen Sanitärräumen, die von einem wechselnden Personenkreis genutzt werden, ist das entscheidend. Ein willkommener Zusatzeffekt: Mithilfe elektronischer Schell Armaturen lassen sich Wasser- und Energieverbrauch erheblich senken. So sparen berührungsarme CVD-Armaturen bis zu 55 %, berührungslose Armaturen sogar bis zu 70% Wasser im Vergleich zu herkömmlichen Einhebelmischern. Allen Schell Armaturen gemeinsam ist zudem ihr hochfunktionales Design, eine moderne Ästhetik und robuste Materialität.

Derart ganzheitlich aufgestellt, bietet Schell hocheffiziente, komfortable und zukunftsfähige Sanitärlösungen für den Erhalt der Trinkwassergüte sowie eine verbesserte Nutzerhygiene über sämtliche relevanten Entnahmestellen hinweg. Fachbesucher der IFH-Intherm können sich am Schell Messestand persönlich von den Produktvorteilen des Wassermanagement-Systems SWS, des Online-Service SMART.SWS sowie der elektronischen Armaturen überzeugen.

Bilder. Schell

www.schell.eu